

Trab-Ex-Welt- und -Europameister Übleis 85-jährig verstorben

Aktualisiert am 23. Dezember 2022 | 20:01

[APA / NÖN.at](https://www.noe.at/APA/NÖN.at)



Adi Übleis 2017 anlässlich seines 80. Geburtstags/Archivbild

Foto: APA/WALTER M. KOCH

Österreichs Traber-Legende Adolf "Adi" Übleis ist in der Nacht auf Freitag im 86. Lebensjahr verstorben.

Sechs Wochen nach seinem 85. Geburtstag erlag der Sieger von mehr als 3.500 Rennen den Folgen einer Lungenentzündung. Seinen ersten Erfolg hatte er 1957 gefeiert, 1964 übersiedelte Übleis ins Profilager. Sein sportlicher Glanzpunkt war am 16. Mai 1971, als der damals 33-Jährige in Philadelphia Profi-Weltmeister wurde. Zweimal wurde der Oberösterreichische Europameister.

In Österreich dominierte Übleis klar. Er gewann in den "goldenen Zeiten" der 1970er- und 1980er-Jahre alles, was in diesem Sport Bedeutung hat - darunter viermal das Derby mit Big Ben (1970), Vulkan (1979), Action Francaise (1986) und Mick Dundee (1992). Als Champion trug er sich neunmal (1970-75 und 1985-87) in die Geschichte des Turfsports ein. Seinen 1.000 Sieg feierte er 1976 in der Wiener Kriau, den 2.000. 1984 in Baden und den 3.000. 1993 erneut in der Kriau.

Bürgermeister Stefan Szirucsek: Der Tod von Adi Übleis ist ein großer Verlust für den Pferdesport!

Seine aktive Karriere beendete der „Wödmasta“ Übleis 2007 rund um seinen 70. Geburtstag. Der gebürtige Welser war seit 1967 in Baden sesshaft und hier mit Gattin Herta verheiratet. Beim Badener Trabrenn-Verein war Adi Übleis nach seiner aktiven Zeit auch als Funktionär in Führungsgremien tätig und wurde 2014 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Symbolisch wird auch der Weg vor dem Haupteingang der Trabrennbahn als „Adi-Übleis-Allee“ bezeichnet.

„Unsere Anteilnahme gilt in diesen Stunden vor allem der Familie von Adi Übleis, der wir viel Trost und Kraft in der schweren Zeit wünschen“, so der Badener Bürgermeister Stefan Szirucsek.